



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Sachbearbeiter/in: Yvonne Bayer

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	20.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Nachtrag zu der Anfrage von Frau Holluba-Rau aus der letzten Planungs- und Bauausschusssitzung vom 19.07.2022

Im Wildbirnenweg ist im Bebauungsplan ein Grünstreifen festgelegt ist, der jedoch so nie ausgeführt und eine Terrasse in diesem platziert wurde. Sie fragt an, welcher planerische Gedanke hinter diesem Grünstreifen zur damaligen Zeit stand und wie dieser umgesetzt wurde.

Herr Kullick erläutert die Festsetzung des VEP S-I-97 Laubenhaid.

In diesem sind in West-/Ost-Richtung verlaufende Grünflächen festgesetzt, die sowohl zum Transport der Kaltluft als auch zur Führung der offenen Regenwassermulden planerisch vorgesehen sind. In westlichen und südwestlichen Teil ist eine landwirtschaftliche Fläche festgesetzt, die als Obstwiese den Ortsrand zur freien Landschaft hin ausbilden soll. Auf dem Luftbild sind bauliche Anlagen in diesem Bereich erkennbar, die Verwaltung wird prüfen, ob diese den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen.

Frau Stengel verweist auf einen Artikel im Schwabacher Tagblatt zum Thema Pflasterung des Königsplatzes und der Notwendigkeit der Verbesserung des Pflasters für mobilitätsbeschränkte Personen. Aus ihrer Sicht ist es nicht ausreichend hier, wie vorgesehen, entlang der Geschäfte bzw. Gastronomieeinrichtungen einen begehbaren Streifen freizuhalten, der aus ihrer Sicht als Vorzone für die Geschäfte bzw. Gastronomie notwendig ist.

Herr Kerckhoff teilt mit, dass im Oktober ein Termin mit dem Arbeitskreis Martin-Luther-Platz stattfindet und u.a. auch dieses Thema behandelt wird.

Am Königsplatz wurden bereits Möglichkeiten diskutiert, Diagonale mit gesägtem Pflaster auszubilden, die wiederum von der Behindertenvertretung als nicht zielführend angesehen werden.

Herr Oberbürgermeister Reiß betont noch einmal den anstehenden Termin mit dem Arbeitskreis.

Herr Spachmüller

Der Neubau in der Südlichen Ringstraße 36 erscheint sehr groß. Wurde die Untere Denkmalschutzbehörde bei der Genehmigung mit beteiligt?

Herr Kullick

Die Untere Denkmalschutzbehörde wurde im Verfahren mit beteiligt. Das Bauvorhaben ist nicht klein, es wird aber optisch besser, wenn Krahn und Baugerüst abgebaut sind.